

# Baudynamik

17. Februar 2014

## Aufgabe 1 (ca. 15 % der Gesamtpunktzahl)

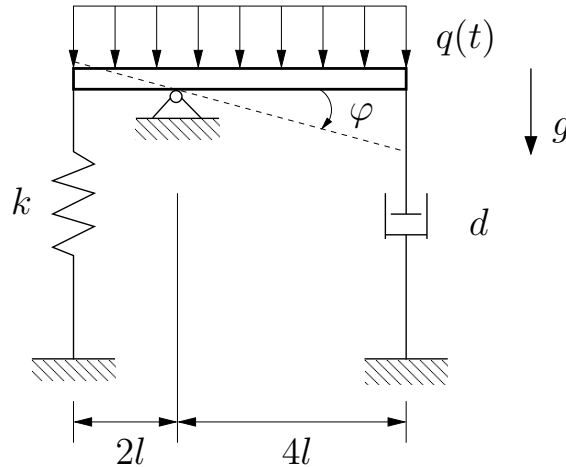
- Die freien Schwingungen eines 1-FHG-Systems sollen in einem Phasendiagramm dargestellt werden. Zeichnen Sie zu diesem Zweck die Phasenkurven für 1) den ungedämpften Fall, und 2) den schwach gedämpften Fall.
- Wie ist die Rayleighsche Dissipationsfunktion im Zusammenhang mit schwach gedämpften Schwingungen von Mehr-FHG-Systemen definiert und wie geht sie in die Energiebilanz ein?
- Was versteht man unter aktiver und passiver Schwingungsisolierung?
- Was versteht man unter Rayleigh Dämpfung und welchen Vorteil bringt sie im Hinblick auf die Modaltransformation?

## Lösung Aufgabe 1

- ungedämpfte und schwach gedämpfte Phasenkurve siehe Vorlesungsmitschrift.
- $R = \frac{1}{2} \sum_i d_i V_{i,Rel}^2 = \frac{1}{2} \underline{\dot{q}}^T \underline{D} \underline{\dot{q}}$  ,  $\frac{dE}{dt} = -2R$
- Passive Schwingungsisolierung:  
Ziel: Schutz eines Schwingers (Gebäudes) vor Belastungen infolge Fundamenteregungen.  
Aktive Schwingungsisolierung:  
Ziel: Abschirmung von Maschinen (unwuchterregter Schwinger) vom Fundament.
- Rayleigh Dämpfung  $\underline{D} = \alpha \underline{M} + \beta \underline{K}$   
Modalzerlegung kann analog zu ungedämpften Systemen durchgeführt werden.

## Aufgabe 2 (ca. 35 % der Gesamtpunktzahl)

Ein starrer Balken (Länge  $6l$ , Masse  $m$ , Massenträgheitsmoment bezügl. Schwerpunkt  $\Theta_s = 3ml^2$ ) ist wie dargestellt gelenkig gelagert. Am linken Balkenende ist eine Feder (Steifigkeit  $k$ ) befestigt. Am rechten Balkenende ist ein Dämpfer (Dämpfungskonstante  $d$ ) montiert. Auf den Balken wirkt eine gleichförmig verteilte, zeitabhängige Streckenlast  $q(t)$ .



- Wie lautet die Bewegungsgleichung für kleine Auslenkungen aus der Ruhelage?
- Wie groß sind die Eigenkreisfrequenz  $\omega_0$  und der Dämpfungsgrad  $D$ ?

Gegeben sei eine harmonische Erregung durch die Streckenlast der Form

$$q(t) = \hat{q}_1 \cos(\Omega t) + \hat{q}_2 \cos(2\Omega t)$$

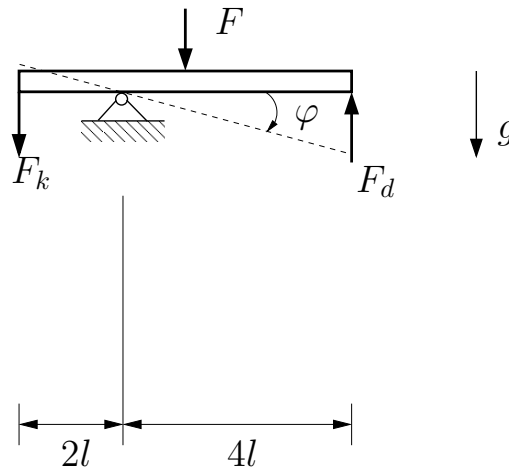
mit gegebener Erregerkreisfrequenz  $\Omega$ .

- Bestimmen Sie die Fourier-Koeffizienten der periodischen Erregerfunktion.
- Ermitteln Sie die Schwingungsantwort des Systems für den stationären Fall. Größen, die zuvor bestimmt wurden (wie beispielsweise  $D$ ), brauchen hier nicht nochmals in Abhängigkeit der gegebenen Größen ausgeschrieben werden.

Gegeben:  $l, m, k, d, \hat{q}_1, \hat{q}_2, g, \Omega$

## Lösung Aufgabe 2

- Freikörperbild:



Streckenlast:  $F = q(t) \cdot 6l$

Federkraft:  $F_k = k \cdot 2l \cdot \varphi$

Dämpfungskraft:  $F_d = d \cdot 4l \cdot \dot{\varphi}$

Drallsatz:  $\curvearrowright \quad \theta_A \ddot{\varphi} = F \cdot l - F_d \cdot 4l - F_k \cdot 2l$

Massenträgheitsmoment bezüglich Auflager:

$$\theta_A = \theta_s + ml^2 = \frac{1}{12}m(6l)^2 + ml^2 = 3ml^2 + ml^2 = 4ml^2$$

Die Bewegungsgleichung lautet:  $4ml^2 \ddot{\varphi} + 16l^2 d \dot{\varphi} + 4l^2 k \varphi = \frac{6}{4}l^2 q(t)$

Die normierte Form der Bewegungsgleichung:  $\ddot{\varphi} + \frac{4d}{m} \dot{\varphi} + \frac{k}{m} \varphi = \frac{3}{2m} q(t)$

b) die Eigenkreisfrequenz:  $\omega_0 = \sqrt{\frac{k}{m}}$

der Dämpfungsgrad:  $2D\omega_0 = \frac{4d}{m}$ ,  $D = \frac{2d}{m\omega_0} = \frac{2d}{\sqrt{km}}$

c)  $c_1 = \hat{q}_1$ ,  $c_2 = \hat{q}_2$ ,  $s_1 = 0$ ,  $s_2 = 0$ ,  $a_0 = 0$

d) 1. Fremderregung

$$\ddot{\varphi} + \frac{4d}{m} \dot{\varphi} + \frac{k}{m} \varphi = \frac{3}{2m} \hat{q}_1 \cos(\Omega t)$$

$$\tau = \omega_0 t, \quad \omega_0^2 = \frac{k}{m}, \quad \frac{4d}{m\omega_0} = 2D, \quad \eta_1 = \frac{\Omega}{\omega_0}$$

$$\varphi'' + \frac{4d}{m\omega_0} \varphi' + \varphi = \frac{3}{2m\omega_0^2} \hat{q}_1 \cos(\Omega t)$$

$$\varphi'' + 2D\varphi' + \varphi = \bar{x}_3 \cos(\Omega t)$$

$$\text{mit } \bar{x}_3 = \frac{3}{2k} \hat{q}_1$$

$$\text{Partikuläre Lösung: } \varphi_p = C_p \cos(\eta_1 \tau - \gamma_1) \quad \gamma_1 = \arctan\left(\frac{2D\eta_1}{1-\eta_1^2}\right)$$

$$\text{Amplitude: } C_p = \bar{x}_3 V_3 = \frac{3}{2k} \hat{q}_1 V_3$$

$$\text{mit: } V_3 = V = \frac{1}{\sqrt{(1-\eta_1^2)^2 + 4D^2\eta_1^2}}$$

## 2. Fremderregung

$$\ddot{\varphi} + \frac{4d}{m}\dot{\varphi} + \frac{k}{m}\varphi = \frac{3}{2m}\hat{q}_2 \cos(2\Omega t)$$

$$\varphi'' + 2D\varphi' + \varphi = \frac{3}{2m\omega_0^2}\hat{q}_2 \cos(2\Omega t)$$

$$\text{mit } \tau = \omega_0 t, \quad \omega_0^2 = \frac{k}{m}, \quad \frac{4d}{m\omega_0} = 2D, \quad \eta_2 = \frac{2\Omega}{\omega_0}$$

$$\text{Partikuläre Lösung: } \varphi_p = C_p \cos(\eta_2 \tau - \gamma_2)$$

$$\text{Amplitude: } C_p = \frac{3}{2k}\hat{q}_2 V_3, \quad \gamma_2 = \arctan\left(\frac{2D\eta_2}{1-\eta_2^2}\right)$$

$$\text{mit } V_3 = V = \frac{1}{\sqrt{(1-\eta_2^2)^2 + 4D^2\eta_2^2}}$$

Die Schwingungsantwort des Systems für den stationären Fall:

$$\varphi = \frac{3}{2k}\hat{q}_1 \frac{1}{\sqrt{(1-\eta_1^2)^2 + 4D^2\eta_1^2}} \cos(\eta_1 \tau - \gamma_1) + \frac{3}{2k}\hat{q}_2 \frac{1}{\sqrt{(1-\eta_2^2)^2 + 4D^2\eta_2^2}} \cos(\eta_2 \tau - \gamma_2)$$

## Aufgabe 2 (alternative Lösung)

a) Kinetische Energie:  $T = \frac{1}{2}\theta_A \dot{\varphi}^2 = \frac{1}{2}(\theta_S + ml^2)\dot{\varphi}^2 = \frac{1}{2} \cdot 4 \cdot ml^2 \dot{\varphi}^2 = 2ml^2 \dot{\varphi}^2$

Potentielle Energie:  $V = \frac{1}{2}k(2l\varphi)^2 = \frac{1}{2}k4l^2\varphi^2 = 2kl^2\varphi^2$

Lagrange Funktion:  $L = T - V = 2ml^2\dot{\varphi}^2 - 2kl^2\varphi^2$

Die Ableitungen nach  $\varphi$ :

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = 4ml^2\dot{\varphi} \quad \frac{d}{dt}\left(\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}}\right) = 4ml^2\ddot{\varphi} \quad \frac{\partial L}{\partial \varphi} = -4kl^2\varphi$$

Die äußere Kraft:

$$Q = \underline{F}_1 \cdot \frac{\partial \underline{r}_1}{\partial \varphi} + \underline{F}_2 \cdot \frac{\partial \underline{r}_2}{\partial \varphi} = \begin{bmatrix} 0 \\ -q6l \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} 0 \\ -l \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 \\ d4l\dot{\varphi} \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} 0 \\ -4l \end{bmatrix} = q6l^2 - d16l^2\dot{\varphi}$$

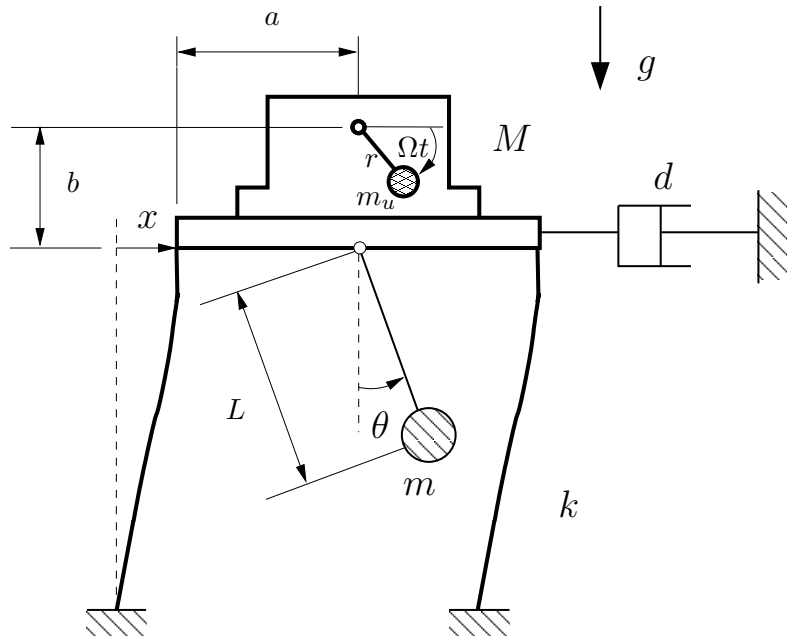
Die Bewegungsgleichung:  $4ml^2\ddot{\varphi} + 4kl^2\varphi = 6ql^2 - 16dl^2\dot{\varphi}$

Umstellung:  $4ml^2\ddot{\varphi} + 16dl^2\dot{\varphi} + 4kl^2\varphi = 6ql^2$

Die normierte Form der Bewegungsgleichung:  $\ddot{\varphi} + 4\frac{d}{m}\dot{\varphi} + \frac{k}{m}\varphi = \frac{3}{2}\frac{q}{m}$

## Aufgabe 3 (ca. 50 % der Gesamtpunktzahl)

Der dargestellte einstöckige Rahmen besteht aus einem starren Riegel und zwei masselosen Stielen der Gesamtsteifigkeit  $k$ . Dämpfung wird durch einen Dämpfer (Dämpfungskonstante  $d$ ) berücksichtigt. Auf dem Riegel ist eine Maschine mit rotierender Unwucht (Masse  $m_u$ , Winkelgeschw.  $\Omega$ , Abstand  $r$  vom Drehpunkt) montiert. Die gesamte Masse des starren Riegels und des Maschinenkörpers (ohne Unwucht) beträgt  $M$ . Zur Schwingungstilgung wird ein Schwerependel (Länge  $L$ , Masse  $m$ ) am Riegel angebracht.



- a) Stellen Sie die Bewegungsgleichungen des betrachteten 2-FHG Systems für kleine Auslenkungen aus der Ruhelage auf. Ermitteln Sie zu diesem Zweck insbesondere die Massenmatrix  $\mathbf{M}$ , die Steifigkeitsmatrix  $\mathbf{K}$ , und die Dämpfungsmatrix  $\mathbf{D}$ .
- b) Ist das System durchdringend gedämpft? Begründen Sie Ihre Antwort.

Im Weiteren soll das ungedämpfte System betrachtet werden ( $d = 0$ ). Es soll davon ausgegangen werden, dass die zugehörigen Bewegungsgleichungen

$$\begin{bmatrix} \tilde{m} & ml \\ ml & ml^2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \ddot{x} \\ \ddot{\theta} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} k & 0 \\ 0 & mgl \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x \\ \theta \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} m_u \Omega^2 r \\ 0 \end{bmatrix} \cos(\Omega t)$$

lauten, mit  $\tilde{m} = M + m_u + m$ .

- c) Schätzen Sie mit Hilfe des Rayleigh-Quotienten die niedrigste Eigenkreisfrequenz der freien Schwingungen des Systems ab.
- d) Bestimmen Sie die Schwingungsamplituden der erzwungenen Schwingungen für den stationären Fall.
- e) Wie muss die Länge des Schwerependels gewählt werden, damit Schwingungstilgung auftritt?

Gegeben:  $M, m_u, m, k, d, g, \Omega, a, b, L, r$

### Lösung Aufgabe 3

- a) Die Ortsvektoren und Geschwindigkeitsvektoren für den Riegel mit Maschinenkörper (Masse  $M$ ), die Pendel Masse  $m$  und die Unwuchtmasse  $m_u$ :

$$\underline{r}_1 = \begin{bmatrix} x \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \underline{r}_2 = \begin{bmatrix} x + a + L \cdot \sin \theta \\ -L \cdot \cos \theta \end{bmatrix}, \quad \underline{r}_3 = \begin{bmatrix} x + a + r \cdot \cos(\Omega t) \\ b - r \cdot \sin(\Omega t) \end{bmatrix}$$

$$\dot{\underline{r}}_1 = \begin{bmatrix} \dot{x} \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \dot{\underline{r}}_2 = \begin{bmatrix} \dot{x} + L \cdot \cos \theta \cdot \dot{\theta} \\ L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta} \end{bmatrix}, \quad \dot{\underline{r}}_3 = \begin{bmatrix} \dot{x} - r \cdot \sin(\Omega t) \cdot \Omega \\ -r \cdot \cos(\Omega t) \cdot \Omega \end{bmatrix}$$

Kinetische Energie:

$$T = \frac{1}{2}M\dot{x}^2 + \frac{1}{2}m(\dot{x}^2 + L^2 \cdot \dot{\theta}^2 + 2\dot{x}L \cdot \cos(\theta) \cdot \dot{\theta}) + \frac{1}{2}m_u(\dot{x}^2 + \Omega^2 r^2 - 2\dot{x}\Omega r \sin(\Omega t))$$

Potentielle Energie:

$$V = -mgL \cdot \cos \Omega + m_u g(b - r \cdot \sin(\Omega t)) + \frac{1}{2}kx^2$$

Lagrange Funktion:

$$L = \frac{1}{2}M\dot{x}^2 + \frac{1}{2}m\dot{x}^2 + \frac{1}{2}mL^2\dot{\theta}^2 + m\dot{x}L \cdot \cos(\theta) \cdot \dot{\theta} + \frac{1}{2}m_u\dot{x}^2 + \frac{1}{2}m_u\Omega^2 r^2 - m_u\dot{x}\Omega r \cdot \sin(\Omega t) + mgl \cdot \cos(\theta) - m_u g(b - r \cdot \sin(\Omega t)) - \frac{1}{2}kx^2$$

Ableitungen nach  $x$  und  $\theta$ :

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{x}} = M\dot{x} + m\dot{x} + mL \cdot \cos(\theta) \cdot \dot{\theta} + m_u\dot{x} - m_u\Omega r \cdot \sin(\Omega t)$$

$$\frac{d}{dt}\left(\frac{\partial L}{\partial \dot{x}}\right) = (M + m + m_u)\ddot{x} + mL \cdot \cos(\theta) \cdot \ddot{\theta} - mL \cdot \sin(\theta) \cdot \dot{\theta}^2 - m_u\Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t)$$

$$\frac{\partial L}{\partial x} = -kx$$

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\theta}} = mL^2\dot{\theta} + m\dot{x}L \cdot \cos(\theta)$$

$$\frac{d}{dt}\left(\frac{\partial L}{\partial \dot{\theta}}\right) = mL^2\ddot{\theta} - m\dot{x}L \cdot \sin(\theta) \cdot \dot{\theta} + m\ddot{x}L \cdot \cos(\theta)$$

$$\frac{\partial L}{\partial \theta} = -m\dot{x}L \cdot \sin(\theta) \cdot \dot{\theta} - mgL \cdot \sin(\theta)$$

Die Bewegungsgleichungen sind:

$$(M + m + m_u)\ddot{x} + mL\ddot{\theta} + Kx = m_u\Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t)$$

$$mL\ddot{x} + mL^2\ddot{\theta} + mgL \cdot \sin(\theta) = 0$$

Rayleighsche Dissipationsfunktion und Dämpfungsmatrix:

$$R = \frac{1}{2}d\dot{x}^2, \quad \underline{D} = \begin{bmatrix} d & 0 \\ 0 & 0 \end{bmatrix}$$

Die Bewegungsgleichung für kleine Auslenkung ( $\sin \theta \approx \theta$ ):

$$\begin{bmatrix} \tilde{m} & mL \\ mL & mL^2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \ddot{x} \\ \ddot{\theta} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} d & 0 \\ 0 & 0 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \dot{x} \\ \dot{\theta} \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} k & 0 \\ 0 & mgl \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x \\ \theta \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} m_u\Omega^2 r \\ 0 \end{bmatrix} \cos(\Omega t)$$

mit  $\tilde{m} = M + m_u + m$

- b) Ja. Infolge Koppelung des Systems wird die Energie immer dissipiert.

c) Schätzung für die erste Eigenform:  $\underline{\phi}_1 = \begin{bmatrix} 1 \\ \frac{1}{l} \end{bmatrix}$

Rayleighquotient:  $R = \frac{\underline{\phi}^T \underline{K} \underline{\phi}}{\underline{\phi}^T \underline{M} \underline{\phi}} = \frac{k + \frac{mg}{l}}{\tilde{m} + 3m}$

$$\begin{bmatrix} 1 & \frac{1}{l} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} k & 0 \\ 0 & mgl \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 1 \\ \frac{1}{l} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 1 & \frac{1}{l} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} k \\ mg \end{bmatrix} = k + \frac{mg}{l}$$

$$\begin{bmatrix} 1 & \frac{1}{l} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \tilde{m} & ml \\ ml & ml^2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 1 \\ \frac{1}{l} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 1 & \frac{1}{l} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \tilde{m} + m \\ ml + ml \end{bmatrix} = \tilde{m} + 3m$$

d)  $N = \det(\underline{K} - \Omega^2 \underline{M}) = \det \begin{bmatrix} k - \Omega^2 \tilde{m} & -\Omega^2 mL \\ -\Omega^2 mL & mgl - \Omega^2 mL^2 \end{bmatrix}$

Amplituden der stationären Schwingungsantwort:

$$a_1 = \frac{Z_1}{N}, \quad a_2 = \frac{Z_2}{N},$$

$$Z_1 = \det \begin{bmatrix} m_u \Omega^2 r & -\Omega^2 mL \\ 0 & mgl - \Omega^2 mL^2 \end{bmatrix} = m_u \Omega^2 (mgl - \Omega^2 mL^2)$$

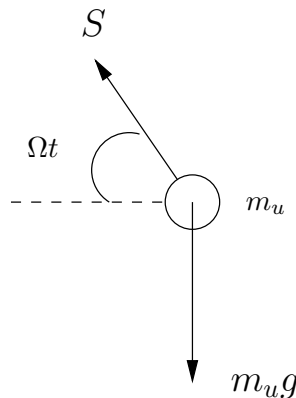
$$Z_2 = \det \begin{bmatrix} k - \Omega^2 \tilde{m} & m_u \Omega^2 r \\ -\Omega^2 mL & 0 \end{bmatrix} = \Omega^2 mL \Omega^2 r m_u = \Omega^4 mL m_u r$$

e) Schwingungstilgung auftritt, wenn  $a_1 = 0$ , damit  $mgl - \Omega^2 mL^2 = 0$ .

Die Pendel Länge:  $L = \frac{g}{\Omega^2}$ .

### Aufgabe 3 (alternative Lösung)

a) Freikörperbild für die Unwuchtmasse  $m_u$ :



Die Koordinaten und Beschleunigungen von  $m_u$  :

$$x_u = x + a + r \cdot \cos(\Omega t)$$

$$\ddot{x}_u = \ddot{x} - \Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t)$$

$$y_u = b - r \sin \Omega t$$

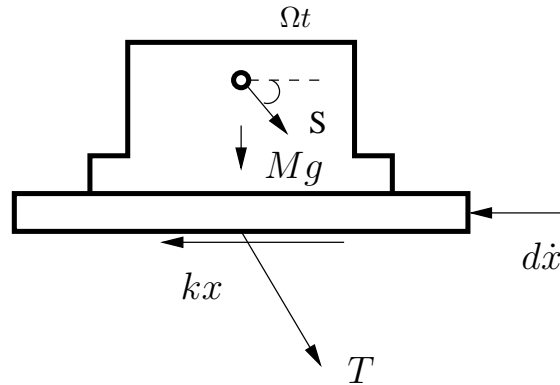
$$\ddot{y}_u = r\Omega^2 \cdot \sin(\Omega t)$$

Die Bewegungsgleichungen für  $m_u$ :

$$\rightarrow m_u(\ddot{x} - \Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t)) = -S \cdot \cos(\Omega t) \quad (1)$$

$$\uparrow m_u \Omega^2 r \cdot \sin(\Omega t) = S \cdot \sin(\Omega t) - m_u g \quad (2)$$

Freikörperbild für die Hauptmasse  $M$ :

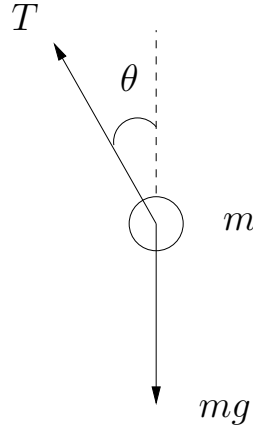


Die Bewegungsgleichungen für die Masse  $M$ :

$$\rightarrow M\ddot{x} = -kx - d\dot{x} + T \cdot \sin \theta + S \cdot \cos(\Omega t) \quad (3)$$

$$\uparrow M\ddot{y} = -S \cdot \sin(\Omega t) - Mg - T \cdot \cos \theta \quad (4)$$

Freikörperbild für die Pendelmasse  $m$ :



Die Koordinaten, Geschwindigkeiten und die Beschleunigungen für Masse  $m$ :

$$x_T = x + L \cdot \sin \theta, \quad \dot{x}_T = \dot{x} + L \cdot \cos \theta \cdot \dot{\theta}, \quad \ddot{x}_T = \ddot{x} - L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta}$$

$$y_T = -L \cdot \cos \theta, \quad \dot{y}_T = L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}, \quad \ddot{y}_T = L \cdot \cos \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \sin \theta \cdot \ddot{\theta}$$

Die Bewegungsgleichungen für die Pendelmasse  $m$ :

$$\rightarrow m(\ddot{x} - L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta}) = -T \cdot \sin \theta \quad (5)$$

$$\uparrow m(L \cdot \cos \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \sin \theta \cdot \ddot{\theta}) = T \cdot \cos \theta - mg \quad (6)$$



Setzen die Gleichungen (1) und (5) in (3) ein:

$$M\ddot{x} + m(\ddot{x} - L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta}) + d\dot{x} + kx = -m_u(\ddot{x} - \Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t))$$

Nach der Umstellung:

$$(M + m + m_u)\ddot{x} - mL \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + mL \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta} + d\dot{x} + kx = m_u \Omega^2 r \cdot \cos(\Omega t)$$

Setzen die Gleichung (5) in (6) ein:

$$mL \cdot \cos \theta \cdot \dot{\theta}^2 + mL \cdot \sin \theta \cdot \ddot{\theta} = -\frac{m(\ddot{x} - L \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + L \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta})}{\sin \theta} \cos \theta - mg$$

Nach der Umstellung:

$$mL \cdot \cos \theta \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + mL \cdot \sin^2 \theta \cdot \ddot{\theta} + (m\ddot{x} - mL \cdot \sin \theta \cdot \dot{\theta}^2 + mL \cdot \cos \theta \cdot \ddot{\theta}) \cdot \cos \theta + mg \cdot \sin \theta = 0$$

Weitere Umformung liefert:

$$mL\ddot{\theta} + m\ddot{x} + mg \cdot \sin \theta = 0$$

$$mL^2\ddot{\theta} + mL\ddot{x} + mgL \cdot \sin \theta = 0$$

Die Linearisierung gilt für kleine Auslenkung:  $\cos \theta \approx 1$ ,  $\sin \theta \approx \theta$

Die Bewegungsgleichungen sind:

$$(M + m + m_u)\ddot{x} + mL\ddot{\theta} + d\dot{x} + kx = m_u \Omega^2 \cdot \cos(\Omega t)$$

$$mL\ddot{x} + mL^2\ddot{\theta} + mgL\theta = 0$$